

Umbau der Trasse bei Wewer: Der Bagger steht an der Haltetafel

23.01.2014 22:09 | Zwischennutzung eines Teilbereiches der Almetalbahn hat begonnen



Um es gleich vorweg zu nehmen: Züge wären PRO BAHN Hochstift auch lieber. Da die Zeit dafür derzeit nicht reif ist, wird ein kleiner Teil der abgebauten Almetalbahn zwischen Paderborn und Büren derzeit als Radweg umgebaut. Eine Zwischennutzung.

Schon seit Jahren drängen Vertreter aus dem Paderborner Stadtteil Wewer auf diese Lösung. Angesichts der ungenutzten Bahntrasse und den Verkehrsproblemen im Ort sind die Wünsche nachvollziehbar. Der neben der Trasse verlaufende Radweg ist bisher in Wewer unterbrochen, Radfahrer und Fußgänger reihen sich auf der Hauptstraße in den Verkehr ein. Daher wird dieser Teil der nach wie vor gewidmeten Almetalbahntrasse nun erst einmal zum Radweg. Momentan stehen Bagger bereit, um die Baumaßnahmen umzusetzen. Mit einer Fertigstellung ist im Frühjahr zu rechnen.

Die gleisfreie Bahntrasse gehört dem Kreis Paderborn, die Kosten für die Unterhaltung teilen sich der Kreis sowie die Anrainerkommunen. PRO BAHN Hochstift hatte vor einiger Zeit schon ein Konzept für eine mögliche Zwischennutzung vorgelegt (zu finden auf dieser Webseite).

Foto: Ein Bagger am Bahnrelikt. Eine Haltetafel "H", die früher den Zügen den Haltepunkt in Wewer anzeigte.

Kommentare

Einen Kommentar schreiben